

ZA5881

**Flash Eurobarometer 369
(Investing in Intangibles:
Economic Assets and Innovation Drivers for Growth)**

**Country Questionnaire
Switzerland (German)**

A Flash-Nummer

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

FL359A

B Ländercode

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

FL359B

C INTERVIEWNUMMER

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

FL359C

NACE NACE-Code (Information zur Stichprobe)

| |
|--|
| |
|--|

| | | | | |
|--|--|--|--|-----------------------|
| | | | | NACE-Code - 4 Zeichen |
|--|--|--|--|-----------------------|

FL359NACE

| |
|--|
| |
|--|

SIZE Größe des Unternehmens (Information zur Stichprobe)

| |
|--|
| |
|--|

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|------------------------|
| | | | | | Größe des Unternehmens |
|--|--|--|--|--|------------------------|

FL359SIZE

(INTRO1) Guten Tag/Abend, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag von ISOPUBLIC, dem Schweizer Institut für Markt- und Meinungsforschung an. Kann ich bitte mit (NAME ODER - FALLS KEIN NAME ANGEGEBEN IST - TITEL/POSITION DER ZUSTÄNDIGEN PERSON) sprechen? (**Interviewer: Nur auf Nachfrage: Ihre Telefonnummer haben wir von TNS Opinion erhalten. ***Interviewer: Nur auf Nachfrage: TNS Opinion ist ein Unternehmen der TNS Gruppe mit Sitz in Brüssel, das für europaweite Befragungen verantwortlich ist.)

(INTRO2) ***Interviewer: FALLS SEKRETÄR/IN ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN VERLANGT: Wir befragen zurzeit wichtige Entscheidungsträger von Unternehmen in Europa zu ihren Ansichten über aktuelle Wirtschafts- und Geschäftsthemen. Die Informationen aus dieser Studie werden zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung künftiger politischer Maßnahmen auf europäischer Ebene verwendet. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mit der zuständigen Person in Ihrem Unternehmen sprechen könnte, um ihre/seine Meinung in diese Studie mit einzubeziehen.

FALLS DIE BETREFFENDE PERSON NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHT, BITTE EINEN TERMIN VEREINBAREN

(INTRO3) (FALLS KONTAKT MIT BETREFFENDER PERSON HERGESTELLT WIRD) Guten Tag/Abend, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag von ISOPUBLIC an, dem Schweiz. Institut für Markt- und Meinungsforschung (**Interviewer: Nur auf Nachfrage: Ihre Telefonnummer haben wir von TNS Opinion erhalten. **Interviewer: Nur auf Nachfrage: TNS Opinion ist ein Unternehmen der TNS Gruppe mit Sitz in Brüssel, das für europaweite Befragungen verantwortlich ist.)

(INTRO4) Wir befragen zurzeit wichtige Entscheidungsträger von Unternehmen in Europa zu ihren Ansichten über aktuelle Wirtschafts- und Geschäftsthemen und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie an dieser Studie teilnehmen würden. Die Informationen aus dieser Studie werden zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung künftiger politischer Maßnahmen auf europäischer Ebene verwendet. Hätten Sie etwas Zeit, mir ein paar Fragen zu beantworten? Die Befragung wird nicht länger als 15 Minuten dauern...

| |
|--|
| |
|--|

LAN1 NUR IN BE, EE, FI, IE, LV, LU, MK, MT, ES, CH, TR ABFRAGEN

LAN1 In welcher Sprache möchten Sie dieses Interview führen?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | |
|--|----|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |
| | 6 |
| | 7 |
| | 8 |
| | 9 |
| | 10 |
| | 11 |
| | 12 |
| | 13 |
| | 14 |
| | 15 |
| | 16 |
| | 17 |
| | 18 |
| | 19 |
| | 20 |
| | 21 |
| | 22 |
| | 23 |
| | 24 |
| | 25 |
| | 26 |
| | 27 |
| | 28 |
| | 29 |
| | 30 |
| | 31 |
| | 32 |
| | 33 |

| | |
|-----------------------|----|
| | 34 |
| | 35 |
| | 36 |
| | 37 |
| | 38 |
| | 39 |
| | 40 |
| | 41 |
| Schweiz - Deutsch | 42 |
| Schweiz - Französisch | 43 |
| Schweiz - Italienisch | 44 |
| | 45 |
| | 46 |
| | 47 |
| | 48 |
| | 49 |
| | 50 |
| | 51 |

FL359 LAN1 (M)

(ZUSICHERUNG AN DEN BEFRAGTEN) Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Auswertung erfolgt anonym, also NICHT in Verbindung mit Ihrem Namen oder Ihrer Telefonnummer. Zur Qualitätskontrolle kann dieses Interview mitgehört werden. Die ersten paar Fragen dienen nur zur Klassifikation...

EDV: AN ALLE

Fangen wir mit einer Reihe grundlegender Fragen über Ihr Unternehmen an. Bitte beziehen Sie sich in allen Antworten ausschließlich auf die Tätigkeiten Ihres Unternehmens in der Schweiz

D1 Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns?

| | |
|---------------------------|---|
| JA | 1 |
| NEIN | 2 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 3 |

NEW

D2 In welchem Land befindet sich die Zentrale Ihres Unternehmens?

Nur eine Nennung möglich!

| | |
|-----------------------------|---|
| Österreich | 1 |
| Belgien | 2 |
| Bulgarien | 3 |
| Kroatien | 4 |
| Republik Zypern (Südzypern) | 5 |
| Tschechische Republik | 6 |
| Dänemark | 7 |

| | |
|---|----|
| Estland | 8 |
| Finnland | 9 |
| Frankreich | 10 |
| Deutschland | 11 |
| Griechenland | 12 |
| Ungarn | 13 |
| Island | 14 |
| Irland | 15 |
| Italien | 16 |
| Japan | 17 |
| Lettland | 18 |
| Litauen | 19 |
| Luxemburg | 20 |
| Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien | 21 |
| Malta | 22 |
| Niederlande | 23 |
| Norwegen | 24 |
| Polen | 25 |
| Portugal | 26 |
| Rumänien | 27 |
| Republik Serbien | 28 |
| Slowakei | 29 |
| Slowenien | 30 |
| Spanien | 31 |
| Schweden | 32 |
| Schweiz | 33 |
| Türkei | 34 |
| Vereinigtes Königreich | 35 |
| Vereinigte Staaten von Amerika (USA) | 36 |
| Sonstiges | 37 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 38 |

NEW

Falls Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns ist, beantworten Sie die nachfolgenden Fragen bitte nur für Ihr Unternehmen in der Schweiz. Ergebnisse oder Zahlen von Mutter- oder Tochtergesellschaften außerhalb der Schweiz sollen bitte nicht berücksichtigt werden.

D3 Wie viele Beschäftigte (ausgedrückt in Vollzeit-Arbeitskräften) arbeiten zurzeit in Ihrem Unternehmen?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | |
|---------------------------|---|
| 1 bis 9 | 1 |
| 10 bis 49 | 2 |
| 50 bis 249 | 3 |
| 250 oder mehr | 4 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 5 |

FL343 D1B

FALLS D3=5, INTERVIEW BEENDEN

D4 Wann ist Ihr Unternehmen gegründet worden?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | |
|--|---|
| Vor dem 1. Januar 2007 | 1 |
| Zwischen dem 1. Januar 2007 und dem 1. Januar 2012 | 2 |
| Nach dem 1. Januar 2012 | 3 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 4 |

FL343 D2 MODIFIED TREND

D5A Wie hoch ist der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 gewesen?

(ANTWORT NOTIEREN) (FALLS VERWEIGERT/WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE "9")

CHF

NEW

VORLESEN

D5B Wie hoch ist der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 gewesen?

VORLESEN

| | |
|---|---|
| Unter 120 000 CHF | 1 |
| 120 000 bis 600 000 CHF | 2 |
| Mehr als 600 000 CHF bis 2.4 Millionen CHF | 3 |
| Mehr als 2.4 Millionen CHF bis 12 Millionen CHF | 4 |
| Mehr als 12 Millionen CHF bis 60 Millionen CHF | 5 |
| Mehr als 60 Millionen CHF | 6 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 7 |

NEW

FALLS D5B=7 'WEISS NICHT/KEINE ANGABE', INTERVIEW BEENDEN

D6 Ist der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 im Vergleich zu 2010 ...?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | |
|----------------------------|---|
| Um mehr als 25% gestiegen | 1 |
| Um 5 bis 25% gestiegen | 2 |
| Annähernd gleich geblieben | 3 |
| Um 5 bis 25% gesunken | 4 |
| Um mehr als 25% gesunken | 5 |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 6 |

FL343 D5 MODIFIED TREND

D7 "NICHTS DAVON" CODE 3 NUR ALS EINFACHNENNUNG MÖGLICH

D7 Ist Ihr Unternehmen nach dem 1. Januar 2011 von einem anderen Unternehmen übernommen worden, mit einem anderen Unternehmen fusioniert oder sind Teile des Unternehmensgeschäfts verkauft worden?

VORLESEN / MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

| | |
|---|----|
| Das Unternehmen ist von einem anderen Unternehmen übernommen oder mit einem anderen Unternehmen fusioniert worden | 1, |
| Das Unternehmen hat einen Teil des Unternehmensgeschäfts verkauft | 2, |
| Nichts davon | 3, |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 4, |

NEW BASED ON FL343 D3

DIE PROZENTZAHLEN IN D8.1, D8.2, D8.3 UND D8.4 MÜSSEN IN DER SUMME EINHUNDERT PROZENT ERGEBEN (D8.1+D8.2+D8.3+D8.4 = 100%). FALLS IN D8.1, D8.2, D8.3 ODER D8.4 DIE ANTWORT CODE 999 ENTSPRICHT, KANN DIE SUMME DER GÜLTIGEN ANTWORTEN (ANTWORTEN ZWISCHEN 0% UND 100%) AUCH WENIGER ALS 100% BETRAGEN

D8.1 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 sind ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt worden?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | Vor Ort, d.h. in der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist |
|--|--|--|--|

FL343 D4.1 MODIFIED TREND

D8.2 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 sind ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt worden?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | In Ihrem eigenen Land, aber außerhalb der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist |
|--|--|--|---|

FL343 D4.1 MODIFIED TREND

D8.3 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 sind ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt worden?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | In EU-Staaten oder in Norwegen, Island und Liechtenstein |
|--|--|--|--|

FL343 D4.2 MODIFIED TREND

| |
|--|
| |
|--|

D8.4 Wie viel Prozent vom Gesamtumsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 sind ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt worden?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

| | | | |
|--|--|--|-------------------------------------|
| | | | In anderen Ländern außerhalb der EU |
|--|--|--|-------------------------------------|

FL343 D4.3 MODIFIED TREND

Q1: ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

Q1 Bitte denken Sie jetzt an die Prioritäten für Ihr Unternehmen und sagen Sie mir, welche zwei der folgenden Prioritäten für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind.

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

| | |
|--|----|
| Rasche Entwicklung von neuen Produkten oder Dienstleistungen | 1, |
| Maßgeschneiderte, kundenindividuelle Lösungen | 2, |
| Gewährleistung niedrigerer Preise | 3, |
| Steigerung der Arbeitsproduktivität | 4, |
| Senkung der Herstellungskosten | 5, |
| Spontan: Andere (Nicht vorlesen) | 6, |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 7, |

NEW

Q2: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q2 Wie viel Prozent vom Gesamtumsatz hat Ihr Unternehmen im Jahr 2011 unter Verwendung eigener Ressourcen in folgende Maßnahmen investiert (d.h. unter ausschließlicher Nutzung interner Ressourcen und Kapazitäten)?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | 0 | Weniger als 1% | 1% bis 5% | Mehr als 5% bis 15% | Mehr als 15% bis 25% | Mehr als 25% bis 50% | Mehr als 50% | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|
|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Schulung/Fortbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2 Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 3 Unternehmensreputation und Markenbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 4 Forschung und Entwicklung (F&E) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E)) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6 | Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

NEW

Q3: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

| | |
|----|---|
| Q3 | Wie viel Prozent vom Gesamtumsatz hat Ihr Unternehmen im Jahr 2011 mittels Beauftragung eines externen Dienstleisters, der dafür bezahlt wurde, in folgende Maßnahmen investiert (d.h. unter ausschließlicher Nutzung externer Ressourcen und Kapazitäten)? |
|----|---|

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | | | | | | | | | |
|--|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|
| | | 0 | Weniger als 1% | 1% bis 5% | Mehr als 5% bis 15% | Mehr als 15% bis 25% | Mehr als 25% bis 50% | Mehr als 50% | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schulung/Fortbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2 | Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 3 | Unternehmensreputation und Markenbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 4 | Forschung und Entwicklung (F&E) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 5 | Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E)) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6 | Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

NEW

Q4.1 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.1 ODER Q3.1

Q4.2 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.2 ODER Q3.2

Q4.3 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.3 ODER Q3.3

Q4.4 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.4 ODER Q3.4

Q4.5 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.5 ODER Q3.5

Q4.6 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.6 ODER Q3.6

WEITER MIT Q9, FALLS ALLE FRAGEN IN Q2.1 BIS Q2.6 UND Q3.1 BIS Q3.6 MIT CODE 1 "0%" ODER CODE 8 "WEISS NICHT/KEINE ANGABE" BEANTWORTET WURDEN

Q4: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q4 Welche Erwartungen hat Ihr Unternehmen daran, wie lange es durchschnittlich von seinen Investitionen in die folgenden Maßnahmen profitieren wird?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | | Weniger als 2 Jahre | 2 bis 5 Jahre | 6 bis 10 Jahre | Mehr als 10 Jahre | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|--|------------------------|------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------|
|--|--|------------------------|------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schulung/Fortbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2 | Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3 | Unternehmensreputation und Markenbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4 | Forschung und Entwicklung (F&E) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5 | Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E)) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6 | Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

NEW

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögenswerte, die nicht finanzieller oder materieller Art sind. Immaterielle Vermögenswerte entstehen im Laufe der Zeit und durch Investitionen und sind als separate Vermögensgegenstände ausgewiesen. Solche Vermögensgegenstände können einen echten Mehrwert für ein Unternehmen bedeuten. Beispiele für immaterielle Vermögensgegenstände sind z.B. Schulungen/Fortbildungen, Softwareentwicklung, Reputation und Markenbildung, Forschung und Entwicklung, die Gestaltung von Produkten oder Dienstleistungen oder die Verbesserung von Geschäftsabläufen.

Q5: AUSSAGEN 1 BIS 3 ROTIEREN

Q5 Sind die folgenden Investitionen in der Bilanz Ihres Unternehmens für 2011 als "immaterielle Vermögensgegenstände" aufgeführt worden?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | | | | | |
|--|--|----|------|--|---------------------------------|
| | | JA | NEIN | Spontan: Nicht zutreffend (NICHT VORLESE N) | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|--|----|------|--|---------------------------------|

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Forschung und Entwicklung (F&E) | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 2 | Softwareentwicklung | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3 | Sonstiges (Schulungen/Fortbildung, Gestaltung, Reputation und Markenbildung, Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen) | 1 | 2 | 3 | 4 |

NEW

Q6: ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN

Q6 Hat Sie einer der folgenden Aspekte motiviert, in die zuvor erwähnten immateriellen Vermögensgegenstände zu investieren?

VORLESEN / MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

| | |
|---|----|
| Verbesserung der internen Kompetenzen in Bezug auf die immateriellen Vermögensgegenstände | 1, |
| Schnellere Entwicklung neuer Dienstleistungen oder Produkte des Unternehmens | 2, |
| Verbesserung der wirtschaftlichen Erträge oder Vergrößerung des Marktanteils | 3, |
| Verbesserung der Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern | 4, |
| Steigerung der Effizienz interner Geschäftsabläufe | 5, |
| Öffentliche finanzielle Unterstützung (Zuschüsse, Darlehen und Unterstützung zur Anwerbung neuer Mitarbeiter) für immaterielle Vermögensgegenstände | 6, |
| Rechtlicher Rahmen Ihrer Branche (Umweltvorschriften, technische Standards) | 7, |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 8, |

NEW

Q7: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q7 Hat Sie einer der folgenden Aspekte, wenn überhaupt, davon abgehalten, in die vorher erwähnten immateriellen Vermögensgegenstände zu investieren?

VORLESEN / MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

| | |
|---|----|
| Die Bilanzierungsvorschriften für Investitionen sind schwer zu verstehen | 1, |
| Die hohen Kosten der Investition | 2, |
| Begrenzte Verfügbarkeit externer Informationsquellen oder von externem Know-how | 3, |
| Steuerliche Benachteiligung von immateriellen Vermögensgegenständen | 4, |

| | |
|---|----|
| Begrenzte öffentliche finanzielle Unterstützung (Zuschüsse, Darlehen und Unterstützung zur Anwerbung neuer Mitarbeiter) für immaterielle Vermögensgegenstände | 5, |
| Der rechtliche Rahmen Ihrer Branche (Umweltvorschriften, technische Standards) ist nur schwer zu verstehen | 6, |
| Weiß nicht / Keine Angabe | 7, |

NEW

Q8: AUSSAGEN 1 BIS 5 ROTIEREN

Q8 Hat Ihr Unternehmen durch frühere Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Bezug auf folgende Dinge profitiert?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | | sehr | ein wenig | wenig | überhaupt nicht | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|--|------|-----------|-------|-----------------|---------------------------|
|--|--|------|-----------|-------|-----------------|---------------------------|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Den Absatz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2 | Die Gewinnspanne | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3 | Die Fähigkeiten und Qualifikationen der Beschäftigten | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4 | Den Marktanteil | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5 | Den Gesamtwert des Unternehmens | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

NEW

EDV: AN ALLE

Q9: AUSSAGEN 1 BIS 3 ROTIEREN

Q9 Hat Ihr Unternehmen zwischen 2009 und 2011 irgendwelche Innovationen eingeführt, wie z.B. ...?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | | JA | NEIN | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|--|----|------|---------------------------|
|--|--|----|------|---------------------------|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Neue oder deutlich verbesserte Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren | 1 | 2 | 3 |
| 2 | Neue oder deutlich verbesserte Marketingstrategien und Vertriebsmethoden | 1 | 2 | 3 |
| 3 | Neue oder deutlich verbesserte Organisationsstrukturen und Managementmethoden | 1 | 2 | 3 |

NEW

Q10.1 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.1 ODER Q3.1 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.2 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.2 ODER Q3.2 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.3 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.3 ODER Q3.3 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.4 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.4 ODER Q3.4 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.5 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.5 ODER Q3.5 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.6 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.6 ODER Q3.6 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q10 Wenn Sie an alle Investitionen denken, die Sie zwischen 2009 und 2011 in die folgenden immateriellen Vermögensgegenstände getätigt haben, wie hoch war ungefähr der Anteil an Investitionen in innovative Projekte?

VORLESEN / NUR EINE ANTWORT

| | 0 | Weniger als 1% | 1% bis 5% | Mehr als 5% bis 15% | Mehr als 15% bis 25% | Mehr als 25% bis 50% | Mehr als 50% | Weiß nicht / Keine Angabe |
|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|
|--|---|----------------|-----------|---------------------|----------------------|----------------------|--------------|---------------------------|

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schulung/Fortbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2 | Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 3 | Unternehmensreputation und Markenbildung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 4 | Forschung und Entwicklung (F&E) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 5 | Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E)) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6 | Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

NEW